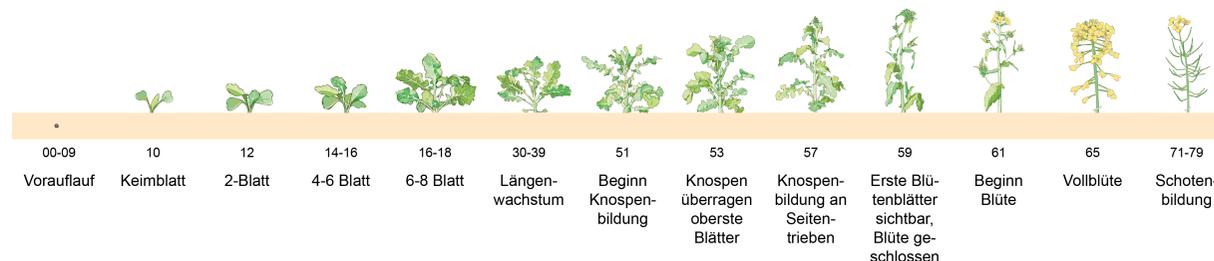


# Raps REBA 2023/24

Fläche 1 ha



**Berater** Harald Reiner  
Tel. +41 79 128 60 48

Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
<b>Sclerotinia Bekämpfung</b> Vorbeugend in engen Fruchtfolgen; Raps, Sonnenblume, Soja, Erbsen												
Lalstop Contans WG W-7498	Sclerotinia-Fäule		1	2 - 4 kg/ha	4 kg						Bodenbehandlung: Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe, pro 5 cm Boden 1kg Contans	
<b>Herbizid Vorauf</b> Raps-Pack; Standardmassnahme - Gebiete OHNE Wasserschutzgebietsauflage												
Tanaris W-7320	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)	00-09	1	1.5 l/ha	1.5 l		S2 + Sh				SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.	
+ Clomastar PI F-6013	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)	00-09	1	0.3 l/ha	0.3 l						SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.	
<b>Herbizid Vorauf</b> Gebiete MIT Wasserschutzauflage												
Devrinol Top W-5916	Unkräuter, Ungräser	00-09	1	3 l/ha	3 l							
<b>Schneckenkörner Herbst 2023</b> bestes Preis-Leistungsverhältnis; Köderdichte ist entscheidend												
Axcela W-6886	Schnecken	10	1	7 kg/ha	7 kg						max. 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd / ha / Parzelle / Jahr Das Zeitintervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen beträgt mindestens 14 Tage.	

# Raps REBA 2023/24

Fläche 1 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
<b>Erdflöhebehandlung (bei Bedarf)</b> Sonderbewilligung notwendig												
Karate Zeon W-6098	Rapserrdfloh, Rapsblattwespe	12	1	0.075 l/ha	0.075 l	42		G20			● braucht eine Sonderbewilligung! max. 1 Behandlung / Kultur und Jahr. Schadschwelle: im BBCH 10, 50% der Pflanzen mit mehreren Frassstellen im BBCH 15-18, 80% der Pflanzen mit mehreren Frassstellen oder mehr als 100 Fänge / Gelbschale in 3 Wochen oder auf 7 von 10 Trieben min. 1 Larve	
<b>Gräserherbizid Herbst</b> Mischung mit Caryx oder Toprex und Blattdünger möglich												
Fusilade Max W-6085	Ausfallgetreide - Quecke	14-16	1	1.5 - 3 l/ha	3 l	56					Gräser mindestens 3-4 Blätter Ausfallgetreide 1.5 lt Quecke 3.0l	
<b>Wachstumsregler + Blattdünger + Ausfallgetreide + evt. Erdflöhebehandlung</b> Wachstumsregler nur 1 x Kultur												
Caryx (BASF) W-6815	Erhöhung der Standfestigkeit, Wurzelhals- und Stengelfäule	14-16	1	0.8 - 1.4 l/ha	1.4 l			G6	1P	● stärkste einkürzende Wirkung niedrige Aufwandmenge in Mischung mit Tilmor Dosierung an Wachstum und Düngung anpassen max. 1 Behandlung / Kultur		
oder Toprex Syngenta W-7030	Wurzelhals- und Stengelfäule, Erhöhung der Standfestigkeit	14-16	1	0.4 - 0.5 l/ha	0.5 l					● etwas stärkere fungizide Wirkung als Caryx Wirkstoffaufnahme auch über den Boden		
<b>Blattdünger</b> Mischung mit Caryx oder Toprex und Fusilade möglich												
+ Photrel Pro Landor		16-18	1	2.5 l/ha	2.5 l						Blattdünger empfohlen, wenn kein Bor-Ammon oder Colzador gedüngt wurde Spurenelemente wie auch Mn sind sehr wichtig und bei Trockenheit nicht über den Boden verfügbar Caryx/Toprex kann mit Fusilade Max 1.5lt und Photrel Pro 2.5lt gemischt ausgebracht werden	
<b>Fungizid</b> Zumischung zu Caryx, wenn hoher Krankheits-(Phoma)-druck												
Tilmor W-6834	Wurzelhals- und Stengelfäule	16-18	1	0.8 l/ha	0.8 l			G6	1P	● Zumischung insbesondere zu Caryx, wenn Blattkrankheiten (Phoma) sichtbar Caryx auf 0.8lt reduzieren alternativ auch 1lt Horizont		
<b>Gräserherbizid Spätbehandlung</b> Resistenzstrategie Ackerfuchsschwanz												
Proper flo W-6703	Einjährige Ungräser, Unkräuter - Resistenzmanagement Ackerfuchsschwanz	16-18	1	1.25 - 1.875 l/ha	1.875 l						ab Mitte November (mit Sonderbewilligung) bei kühler Witterung < 8°C und genügend Bodenfeuchte anwenden Nach Umbruch von Raps wegen Auswinterung dürfen keine Getreidearten angebaut werden. Kartoffeln, Rüben, Erbsen, Bohnen, Sommerraps und Mais sind für den Nachbau geeignet.	

# Raps REBA 2023/24

Fläche 1 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
<b>Stängelrüssler 2024</b> Sonderbewilligung notwendig												
Karate Zeon W-6098		30-39	1	0.1 l/ha	0.1 l	42		G20			● Sonderbewilligung notwendig! Schadschwelle: BBCH 31 10-20% der Pfl. mit Einstichen, BBCH 37 40-60% der Pfl. mit Einstichen. max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr	
<b>Herbizid Korrektur Frühjahr</b> Kamille, Klebern												
Effigo W-6737	Breitblättrige Unkräuter		1	0.35 l/ha	0.35 l			S2 + Sh			nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen.	
<b>Fungizid mit Wachstumsregler</b>												
Caryx (BASF) W-6815	Erhöhung der Standfestigkeit, Wurzelhals- und Stengelfäule	-31	1	1.4 l/ha	1.4 l			G6	1P	●	Stadium 13-27 oder 30-31 (BBCH). mischbar mit Insektizid Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
<b>Fungizid/Einkürzung 2024</b> Mit Insektizid mischbar, falls Zeitpunkt passt												
Horizont W-5468	Erhöhung der Standfestigkeit, Wurzelhals- und Stengelfäule	30-39	1	1.5 l/ha	1.5 l					●		
<b>Glanzkäfer 2024 - 1. Behandlung</b>												
Audienz Omya W-6020	Rapsglanzkäfer	53	1	0.2 l/ha	200 ml						Schadschwelle BBCH 53-57	6 (4) Käfer pro Pflanze
+ Break Thru W-6404	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	53	1	100 - 200 ml/ha	0.2 l						Maximal 0.05% (50 mL / 100 L Brühe).	
+ Borstar Landor		53	1	2 l/ha	2 l							
<b>Glanzkäfer 2024 - 2. Behandlung</b>												
Gazelle SG W-6581	Rapsglanzkäfer	57	1	0.125 - 0.15 kg/ha	150 g						Schadschwelle BBCH 57-59	10 (7) Käfer pro Pflanze
+ Borstar Landor	Bor-Düngung	57	1	2 - 3 l/ha	3 l							
<b>Fungizid 2024</b> Blütenbehandlung solo; - Vorblütenbehandlung evt. mit 2. Glanzkäferbehandlung (Gazelle)												
Propulse W-6825	Sclerotinia-Fäule	59	1	1 l/ha	1 l			56			VOR der Blüte mit Insektizid mischbar in Jahren mit einer feuchten, langen Blühphase; solo auch in die Blüte	

## Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartezeit in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotop (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial